

Presse-Information, Januar 2019

## Partner der Blickachsen 12 ist der Skulpturenpark Wanås Konst

**Die diesjährige Ausstellung der Skulpturenbiennale Blickachsen (26.5.–6.10.2019) wird von deren Gründer Christian K. Scheffel gemeinsam mit Elisabeth Millqvist und Mattias Givell gestaltet, dem Direktoren-Duo des schwedischen Skulpturenparks Wanås Konst.**

Als lebendige Plattform für dreidimensionale Kunst zeigt die **Skulpturenbiennale Blickachsen**, für jeden frei zugänglich, Werke unterschiedlichster künstlerischer Positionen im Dialog miteinander und mit ihrer Umgebung. Um den Blick immer wieder neu auszurichten und frische Impulse einzubringen, entwickelt **Christian K. Scheffel**, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen, jede Ausstellung mit einer anderen internationalen **Partnerinstitution**. Scheffel ist glücklich darüber, dass der schwedische Skulpturenpark **Wanås Konst** seine Einladung zur Mitgestaltung der **Blickachsen 12** angenommen hat, und sieht in **Elisabeth Millqvist** und **Mattias Givell**, die diese renommierte Institution seit 2011 leiten, ideale Partner für die Ausstellung: „Auch sie setzen an einem geschichtsträchtigen Ort auf das Zusammenspiel von zeitgenössischer Kunst und Natur – mit dem Anliegen, dem interessierten Publikum vielfältige Erfahrungsangebote zu unterbreiten.“

„Die Rolle des Partnermuseums für die zwölften Blickachsen übernimmt Wanås Konst sehr gerne,“ erklärt **Elisabeth Millqvist** auch im Namen von **Mattias Givell** und führt aus: „Wir freuen uns, dass wir mit Christian Scheffel bei Blickachsen 12 neue Ausblicke auf die Skulptur und ihren wichtigen Beitrag für die Gesellschaft eröffnen können, indem wir Künstlerinnen und Künstler verschiedener Kontinente einladen, dabei unsere spezifische Kenntnis der nordischen Kunstszene einbringen und an das Programm von Wanås Konst anknüpfen.“

Der Skulpturenpark **Wanås Konst** liegt nahe bei Kristianstad in der südschwedischen Region Skåne. Auf dem weitläufigen bewaldeten Gelände rund um ein mittelalterliches Schloss laden 70 speziell für diesen Ort geschaffene Skulpturen und Installationen zu einer Entdeckungsreise ein. Diese permanente Sammlung des Skulpturenparks enthält Werke zahlreicher wegweisender Künstlerinnen und Künstler: von Marina Abramović, William Forsythe, Per Kirkeby und Yoko Ono über Ann Hamilton, Jenny Holzer und Antony Gormley bis hin zu Jeppe Hein oder Nathalie Djurberg & Hans Berg. Zusätzlich realisiert Wanås Konst sowohl im Freien als auch in der Kunsthalle in einem der Nebengebäude des Schlosses temporäre Ausstellungen, die begleitet werden von einem lebhaften, innovativen Veranstaltungsprogramm mit Performances und Künstlergesprächen, Führungen und Workshops – und einem Kinderprogramm, bei dem allein 12 000 Teilnehmer im Jahr mitmachen. Auch für die Sonderausstellungen entstehen häufig ortsbezogene Arbeiten, und so haben in dieser einmaligen Kulturinstitution bisher rund 300 Kunstschaffende aus aller Welt nicht nur ausgestellt, sondern auch neue Ideen entwickelt. Wanås Konst zählt jedes Jahr mehr als 80 000 Besucher und feierte 2017 sein dreißigjähriges Bestehen.

**Blickachsen 12** wird am **26. Mai 2019** um 11.30 Uhr in Bad Homburg vor der Höhe eröffnet.

Ausführliche Informationen zur Skulpturenbiennale Blickachsen finden Sie auf [www.blickachsen.de](http://www.blickachsen.de)

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Lindinger + Schmid, Berlin, Büro für Kunst und Öffentlichkeit, Viktoria Sommermann (Tel. +49 - (0)30 - 857 449 250, [sommermann@lindinger-schmid.de](mailto:sommermann@lindinger-schmid.de)) oder im Pressebüro der Stiftung Blickachsen, Sunita Scheffel, Blickachsen-Kommunikation (+49 - (0)178 - 473 25 91, [presse@blickachsen.de](mailto:presse@blickachsen.de)).